

VEREIN „BIBLIOTHEK“ IN WIEN

Central-Bibliothek I., Rothgasse 8.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK IV., Floragasse 6. * ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK VII., Stollgasse 1

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK UND LESESAAL IX., Höfergasse 1.

BIBLIOTHEKS-STUNDEN von 9—1 u. 3—8.

Vierte Liste der Gründungsbeiträge.

L. und H. in Wien	2000	Kronen
R. H.	2000	„
Herr Hofrath Prof. A. Riehl	200	„
„ Professor E. Reyer	2000	„
„ A. Hartleben, Wien	1400	„
„ August Freiherr von Mensi	200	„
„ Ungenannt	1000	„
Herren Urban & Schwarzenberg	400	„
Herr Wilhelm Braumüller	500	„
„ Karl Prochaska	400	„
„ Georg Szelinski	240	„
„ Carl Krabbe	300	Mark
„ E. Keil's Nachfolger	500	„
„ Otto Spamer	700	„
„ Otto Janke	600	„
„ F. A. Brockhaus	600	„
„ Carl Reissner	400	„
Herren Adolf Bonz & Co.	200	„
„ Friedrich Vieweg & Sohn	300	„
Herr H. Barsdorf	130	„
Herren Breitkopf & Härtel	200	„
Herr Leo Wörl	200	„
„ G. Grote	200	„
„ E. Pierson	500	„
Se. Excellenz Carl Freiherr von Reinelt	400	Kronen
Herr Adolf Bachofen von Echt jun.	100	„
Herren Gebrüder Thonet	200	„
Herr Max Ritter von Guttmann	200	„
„ Moriz Ritter von Kuffner	1000	„
„ Rudolf Auspitz	1000	„
„ Paul Ritter von Schöller	200	„

Herr J. P. Bachem	200	Mark
„ C. H. Beck	160	„
J. G. Cotta'sche Buchhandlung	300	„
Herr Georg Szelinski	400	Kronen
„ Heinrich Minden	250	Mark
Herren Freund und Jeckel	300	„
Herr Robert Lutz	200	„
„ Wilhelm Stern	200	Kronen
„ Antoni Kauble	300	„
„ Fr. E. Fehsenfeld	700	Mark
„ Franz Lysakowski	100	Kronen
Fräulein H. Z. in Wien	100	„
Ein Freund der Volksbibliotheken	2000	„
Werth der Zeitschriften per Jahr	1600	„
Gründungsbeiträge für die Medicinische Bibliothek	4000	„
Herr Sigmund Járay	100	„
„ Hermann Costenoble	140	„
„ Dr. Michael Hainisch	200	„
Ein Freund der Volksbibliotheken	100	„
Herren Brüder Hollinek	100	„
Herr Carl Krabbe	300	Mark
„ Philipp Reclam	100	Kronen
„ G. Fischer	260	Mark
„ H. Heim	100	Kronen
„ Prof. Dr Sigmund Adler	100	„
„ Moritz Faber	100	„
„ Prof. E. Reyer	200	„
„ Dr. Emil Reich	100	„
Herren Ludwig und Albert Last	200	„
„ C. Angerer & Göschl.	100	„
Herr Bernhard Rosenthal	100	„
„ Eduard Figdor	200	„
„ Hugo Marx	100	„
Herren Rollinger und Mössmer	100	„
Herr Prof. Dr. A. Riehl	100	„
Frau Josefine von Fröhlich-Feldau	1000	„
Herr Dr. Karl R. v Scherzer, Sr. k. u. k. Apostol. Majestät ausserordentlicher Gesandter und bevoll- mächtigter Minister.	200	„

Beitrag des Wiener Volksbildungs-Vereines.

Der genannte Verein votirte für die wissenschaftliche Abtheilung der Centralbibliothek	6000	Kronen
Als Beitrag für den Transportdienst	700	Kronen.

Gründungsbeiträge für die medicinische Abtheilung.

Frau Auguste Abeles	200	Kronen
Hofrath Professor Dr. Rudolf Chrobak	100	"
Hofrath Professor Dr. Ernst Fuchs	100	"
Primarius Dr. Robert Gersuny	100	"
Hofrath Professor Dr. K. Gussenbauer	100	"
Obersanitätsrath Professor Dr. Max Gruber	200	"
Professor Dr. Julius Hohenegg	80	"
Hofrath Professor Dr. R. Freiherr von Krafft-Ebing	100	"
Herr Dr. Ludwig Mandl	100	"
Zum Anlenken Professor Ludwig Mauthner's	100	"
Hofrath Professor Dr. Hermann Nothnagel	100	"
Professor Dr. Heinrich Obersteiner	100	"
Professor Dr. Adam Politzer	100	"
Herr Carl Reichert, Fabrikant	100	"
Professor Dr. Friedrich Schauta	100	"
Professor Dr. Julius Scheff jun.	100	"
Professor Dr. Josef Seegen	100	"
Professor Dr. J. Ritter Wagner von Jauregg	280	"
Professor Dr. H. Freiherr von Widerhofer	100	"

Summe der Beiträge für die medic. Abtheilung 4000 Kronen

* * *

Gründungsbeiträge für die juristische Abtheilung.

Summe 800 Kronen

Bericht über die bisherigen Leistungen des Vereines.

Am 7. Januar 1898 wurde die Bibliothek, IX., Höfergasse 1, feierlich eröffnet; der Lesesaal dieser Bibliothek wurde im Februar von 1602 Lesern besucht, 3728 Bände wurden im Laufe des Februar entlehnt. Am 1. Februar wurde die Central-Bibliothek, I., Van Swietenhof eröffnet, am 1. März folgten die Bibliotheken VII., Stollgasse 1 und IV., Floragasse 6. Zwei weitere Bibliotheken werden derzeit vorbereitet

A-321631/4

Mitte März 1898 sind die Einnahmen des Vereines auf 27000 fl. angewachsen. Ein Gönner des Vereines, welcher dem Grundsatz huldigt »Wissen ist Macht«, wendet der Central-Bibliothek testamentarisch einen grossen Theil seines Vermögens zu. 80 Buchhandlungen haben bedeutende Spenden zugesagt, 200 Zeitschriften werden unserem Lesesaal unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Mit dem Wiener Volksbildungs-Vereine wurde vereinbart, dass die Centrale ihre wissenschaftlichen Werke an vier der bedeutendsten Volksbibliotheken abgibt, wogegen der Volksbildungs-Verein für die wissenschaftliche Abtheilung 3000 fl. und überdies zu den Transportkosten jährlich 350 fl. beiträgt.

Die Cooperation mit anderen Bibliotheken und Vereinen wird vorbereitet, wodurch den Lesern all' dieser Institute und Vereine mannigfaltige und werthvolle Büchervorräthe erschlossen werden.

Die verschiedenen Abtheilungen der wissenschaftlichen Central-Bibliothek werden derzeit zusammengestellt und catalogisirt; ein Comité von Fachmännern redigirt den wissenschaftlichen Catalog.

Im Herbst wird die wissenschaftliche Central-Bibliothek eröffnet. Der Büchervorrath des Vereines „Bibliothek“ dürfte bis dahin auf 50.000 Bände angewachsen sein.



DS-2024-423